



## KLUG-Newsletter Nr. 6 (1.4.-19.4.2021)

### *Editorial*

Liebe Aktive und an KLUG Interessierte,

Die Berichterstattung zu unserem Kernthema in der Fachpresse nimmt erfreulich zu. Das Thema Klimawandel und Gesundheit war auf dem großen Internistenkongress (DGIM) im April, bei dem KLUG Kooperationspartnerin war, prominent vertreten. Der Deutsche Ärztetag, der im Mai stattfindet, hat zwar das Thema - Covid-19 bedingt - verschoben, dafür findet vom 7.-8. Oktober 2021 ein ordentlicher Ärztetag zum Thema Klimawandel und Gesundheit statt.

Die Dynamik im Finanzsektor hält an. Inzwischen sind mit Blackrock und der Vanguard Gruppe die weltweit größten privaten Investoren mit weiteren 43 Investoren der Net Zero Asset-Owner-Alliance beigetreten, Staaten (UK, NZ, Frankreich) verpflichten Unternehmen zur Offenlegung ihrer Klimarisiken und kündigen an, fossile Energieprojekte nicht mehr finanzieren zu wollen. Bei großen internationalen Organisationen wie der Weltbank und IWF steht das inzwischen auf der Tagesordnung und auch die US-Regierung bewegt sich in diese Richtung. Weiter finden Sie Berichte über das Lobbying bzw. den Einfluss organisierter Interessen auf die Klimapolitik in Deutschland wie auch in Großbritannien, verbunden mit Aufforderung an die Regierung Johnson, die „kuscheligen“ (cosy) Beziehungen mit Interessengruppen zu beenden, da die Pariser Klimaziele so nicht zu erreichen seien.

Besonders hinweisen möchte ich auf zwei aktuelle Berichte: *Changing our ways, Behaviour Change and the Climate Crisis*, der Cambridge Sustainability Commission mit einer transformativen Agenda (unter 1.2) sowie die Studie *Societal Transformation Scenario* der Denkfabrik „Konzeptwerk neue Ökonomie“ im Auftrag der Böll-Stiftung, die jetzt der AG 3 des Weltklimarates zur Beratung vorliegt. Sie zeigt auf, wie das 1.5 Grad Ziel erreicht werden kann – und zwar nicht mit Wirtschaftswachstum und neuer Technik, sondern durch Verhaltensänderungen und staatlichen Ver- und Geboten (unter 1.2 „Ein Flug alle drei Jahre“).

Der Beitrag *Health Professionals and the Climate Crisis: Trusted Voices, Essential Roles* (unter 1.1) fasst die Handlungsmöglichkeiten der Gesundheitsfachkräfte auf den verschiedenen Ebenen gut zusammen.

Einen offenen Brief des Bündnisses Ökozidgesetz an die Parteivorsitzenden der Parteien des Deutschen Bundestages, der diese dazu auffordert, sich dafür auszusprechen, dass Umwelt- und Klimaverbrechen strafrechtlich verfolgt werden,

finden Sie unter 1.3 („Ökozidgesetz“). Er kann dort von Organisationen und Einzelpersonen unterzeichnet werden. KLUG unterstützt diesen Brief.

Besonders empfohlene Beiträge sind wie immer hellblau unterlegt.

Für das Redaktionsteam

*Dieter Lehmkuhl*



## KLIMANEUTRALER GESUNDHEITSSEKTOR 2035

Praxen, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, Krankenkassen und weitere Einrichtungen zusammen für eine klimaneutrale Gesundheitsversorgung bis 2035:

[www.gesundheit-braucht-klimaschutz.de](http://www.gesundheit-braucht-klimaschutz.de)



### **Inhalt:**

#### **1. KLUG-News**

- 1.1 Klimawandel und Gesundheit
- 1.2 Klimawissenschaften und Planetare Gesundheit
- 1.3 Klima- und Umweltpolitik
- 1.4 Wirtschaft und Finanzen
- 1.5 Kurzmeldungen

#### **2. Sonstige Hinweise**

#### **3. Bücher und Filme**

#### **4. Termine**

### **1. KLUG-News**

#### **1.1 Klimawandel und Gesundheit**

**Klima(wandel) und Gesundheit: Keine abstrakte Bedrohung, sondern weltweit Realität**

Der Hartmannbund ist ein sehr gewichtiger Player unter den deutschen Ärzteverbänden. Sein Präsident, Dr. Klaus Reinhardt, ist zugleich auch Präsident der Bundesärztekammer. Nun hat es das THEMA Klimawandel und Gesundheit auf die Titelseite und zum ausführlichen Leitartikel des Hartmannbund-Magazins (1/2021) geschafft. Der Artikel gibt Informationen und Forderungen aus der Arbeit von KLUG wieder und bezieht fast alle Handlungsfelder von KLUG mit ein.

» [Weiterlesen](#)

### **„ÄrzteTag“-Podcast „Klimawandel und Gesundheit müssen zusammengedacht werden!“**

Die Podcast Serie „Klimakonsil“ der ÄrzteZeitung brachte am 31.3.(Sylvia Hartmann), 7.4. (Ralph Krolewski) und 14. April (Katja Goebbels) jeweils 16 Min Beiträge von KLUG – Mitgliedern. Sie können hier nachgehört werden. Das Thema Klimawandel und Gesundheit schlägt sich thematisch immer mehr in der Medizinerpresse nieder.

» [Weiterlesen](#)

### **Growing food, growing healthy communities: Opportunities for the European healthcare sector**

The opportunity to link green spaces and food-growing spaces with health and nutrition is often missed or underused. HCWH latest report provide case studies from across European healthcare that demonstrate the many environmental, social, and economic benefits of using green spaces within healthcare facilities for gardening and growing food.

» [Weiterlesen](#)

### **Doctors for Greener Healthcare launches in Europe**

HCWH Europe has launched a new network aimed at engaging doctors in our work to create a more sustainable healthcare sector in Europe. Doctors for Greener Healthcare will bring together clinical leaders from across Europe to collaborate, learn, share best practice, and advocate for a healthy future by reducing the environmental impact of healthcare.

» [Weiterlesen](#)

### **Building resilience: Evaluating the case for reusable medical protective clothing**

Surgical masks, respirators, gowns, aprons, gloves, and visors have become indispensable in the fight against the COVID-19 virus, yet this increase in consumption and disposal of single-use products is negatively impacting our environment and health.

» [Weiterlesen](#)

### **Luftqualität in Wohngebieten**

Feinstaubbelastung durch Holzöfen

Während es sich drinnen Menschen am Kamin gemütlich machen, schädigt der Holzrauch draußen die Gesundheit. In manchen Wohngebieten ist die Luftschadstoffbelastung abends, wenn die Holzkamine an sind, dreimal so hoch wie mittags an Hotspots des Straßenverkehrs. Oder 1,2 Millionen Kamin- und Kachelöfen erzeugen doppelt soviel Feinstaub wie 51 Mill. PKW und LKW. Geregelt ist dies jedoch kaum.

Eine 7 min. Sendung im 3 Sat nano Wissenschaftsmagazin vom 31.03. 2021.

[» Ansehen](#)

## **Climate Medicine will constitute the cornerstone for the practice of Medicine in the 21st century**

Im Februar 2020 hat sich die Hellenic Society of Environmental and Climate Medicine (HSECM) gegründet. Spyridin P. Dourakis, ihr Präsident schreibt in einem "member blog" Beitrag der GCHA

Since medicine is a humanitarian profession, physicians should not turn their heads away from a major humanitarian and health crisis that is right on our doorstep and is fueled by the ongoing global warming of our planet.

[» Weiterlesen](#)

## **What can we learn from Covid-19 to address the climate crisis?**

"One year on, a new climate-friendly US administration, an increasingly proactive private sector and eye-watering Covid-19 recovery budgets have brought climate roaring back onto the global stage. So, what can we learn from the pandemic that will help us to address the climate crisis?"

Ein kurzer Beitrag von Madeleine Thomson, Acting Head, Our Planet, Our Health.

[» Weiterlesen](#)

## **Health Professionals and the Climate Crisis: Trusted Voices, Essential Roles**

This article identifies roles that health professionals and health organizations can play, individually and collectively, to advance equitable climate and health policies in their communities, health systems, states, and nations. Ultimately, health voices can work across national boundaries to influence the world's commitments to the Paris Agreement, arguably the world's most important public health goal.

[» Weiterlesen](#)

## **Argentina: Sets example as first country to include health care decarbonization in its global climate commitment (NDCs)**

[» Weiterlesen](#)

## **Health must be put at the heart of national climate plans**

After the World Health Organization called for a green and healthy Covid recovery, health must be a priority in countries' climate plans.

Ein Kommentar von Jenni Miller, der Generaldirektorin der Global Climate and Health Alliance zum Weltgesundheitstag mit 5 Forderungen, was die nationalen Klimaverpflichtungen der Regierungen aus Gesundheitssicht enthalten müssen

» [Weiterlesen](#)

### **Wohin mit der ganzen Kohle? - Divestment im Gesundheitssystem.**

Die Aktionsgruppe Gesundes Klima des Netzwerks der kritischen Mediziner\*innen veröffentliche am Weltgesundheitstag ein Positionspapier zu Divestment.

Das Positionspapier wird von zahlreichen Gruppen aus dem Gesundheitsbereich unterstützt.

» [Weiterlesen](#)

### **There's another pandemic under our noses, and it kills 8.7m people a year**

While Covid ravaged across the world, air pollution killed about three times as many people. We must fight the climate crisis with the same urgency with which we confronted coronavirus.

» [Weiterlesen](#)

### **Wo ist der Gesundheitsminister? Deutschland will erneut Schadstoffgrenzwerte für saubere Luft und Klimaschutz in der EU verhindern.**

Gerade hat Verkehrsminister Andreas Scheuer verschärfte Schadstoffgrenzwerten der EU bei Verbrennungsmotoren in der Automobilbranche eine Absage erteilt. Eine jahrzehntelange Politik von Union, FDP und SPD setzt sich weiter fort, auf dem Rücken von Millionen Lungenkranken und des Klimaschutzes. Bis zum Sommer will die EU-Kommission wieder einmal schärfere Grenzwerte für CO<sub>2</sub>, wie auch für höchst gesundheitsschädliche Luftschadstoffe vorschlagen. Doch Andreas Scheuer hat wie immer von Seiten der Union seinen Widerspruch angemeldet.

» [Weiterlesen \(tagesschau.de\)](#)

» [Weiterlesen \(hans-josef-fell.de\)](#)

### **Hope for the future**

College of Medicine: A manifesto for the next ten years, where patients, people and communities come first

The College of Medicine, founded in 2010 to reform healthcare so that it works for everyone in a way that's inclusive, progressive and compassionate, wants to redefine medicine beyond pills and procedures, to reconnect practitioners with patients, people with their environment and use both conventional and non-conventional approaches to health.

[» Weiterlesen](#)

## 1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

### **Biodiversität, Klimawandel und Gesundheitsdaten: Wissenschaftsakademien legen drei Stellungnahmen für G7-Gipfel vor**

Wie lässt sich der Verlust der Artenvielfalt umkehren, wodurch sinkt der Nettoausstoß von Treibhausgasen auf Null und wie können Gesundheitsdaten im Krisenfall datenschutzkonform international ausgetauscht und genutzt werden?

Die Akademien rufen die Regierungen dazu auf, sich beim diesjährigen G7-Gipfel im Juni mit diesen Themenbereichen zu befassen und zeigen dazu Handlungsoptionen auf. Die Stellungnahmen wurden unter Federführung der britischen Royal Society und unter Beteiligung der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina erarbeitet.

[» Weiterlesen](#)

### **Regenwälder in Flammen**

2020 ist die Abholzung des Regenwalds um 12 Prozent gestiegen, sagt die Umweltplattform „Global Forest Watch“. Verantwortlich sei Landwirtschaft. Aber auch extreme Hitze und Dürre lösten zahlreiche riesige Brände aus, die zur Vernichtung großer Waldflächen in Brasilien, Australien und Sibirien führten. Die Konsumprodukte mit der größten Waldschadens-Wirkung sind Rindfleisch, Soja, Kaffee, Kakao, Palmöl, Holz und weitere Rohstoffe.

[» Weiterlesen](#)

### **Deutschland will UN-Konvention: Pakt gegen Meeresmüll**

Die vier UN-Mitgliedsländer Deutschland, Ghana, Ecuador und Viet-nam wollen auf der nächsten Sitzung der UN-Umweltversammlung UNEA im Februar 2022 ein Verhandlungsmandat für eine UN-Konvention gegen Meeresmüll und Plastikverschmutzung erreichen.

[» Weiterlesen](#)

### **Die nächste Herausforderung - Menschliche Entwicklung und das Anthropozän**

Der UN- Bericht über die menschlichen Entwicklung 2020 enthält erstmals einen Index, der auch planetare Belastungen berücksichtigt und ist hier auf deutsch erhältlich.

[» Weiterlesen](#)

### **Die Hölle auf Erden vermeiden**

Hans Küng war ein mutiger Theologe. Aber noch viel mehr: Sein „Weltethos“ zeigt einen Weg, um Kulturen, Religionen und die Umwelt zu versöhnen.

Küng setzte der säkularisierten Ökoszene der Industrieländer mit ihrem technisierten Klimazirkus und Konferenzrummel mit seinem Weltethos etwas Überlebenswichtiges entgegen: Ohne Transzendenz keine Transformation. Und ohne die Encyclica Laudatio Si! des Papstes Franziskus hätte es wohl das Pariser Klimaabkommen nicht gegeben.

Ein Meinungsbeitrag des Taz Umweltredakteur Bernhard Pötter.

» [Weiterlesen](#)

## **Sinkende Produktivität im Agrarwesen: Klimakrise gefährdet Agrarwirtschaft**

Der Bund will immerhin Teile der EU-Agrarsubventionen an Öko-Auflagen knüpfen. Der Klimawandel belastet die Branche schon jetzt.

Klimawandelbedingte Ernteverluste gleichen technologische Effizienzsteigerungen aus. Die Produktivität der Landwirtschaft liegt um 21 Prozent unter dem, was ohne Klimawandel zu erwarten wäre, haben Wissenschaftler herausgefunden.

» [Weiterlesen \(Springer\)](#)

» [Weiterlesen \(taz\)](#)

## **Changing our ways? Behaviour change and the climate crisis**

This report of the *Cambridge Sustainability Commission on Scaling Sustainable Behaviour Change* draws on research syntheses about the potential contributions of behaviour change towards climate and sustainability goals to attain the goals of the Paris Agreement.

The report provides examples of past evidence and future options of major shifts in lifestyles and values, providing evidence, where possible, of leverage points for deep social transformations.

» [Weiterlesen](#)

## **Ein Flug alle drei Jahre**

Ab 19.4. berät der Weltklimarat IPCC über seinen nächsten Bericht. Zum ersten Mal wird jetzt auch über Verzicht für die Reichen debattiert.

Dieses Verzichtsszenario ist der Kern einer umfassenden Studie, wie das 1.5 Grad Ziel erreicht werden kann – und zwar nicht mit Wirtschaftswachstum und neuer Technik, sondern durch Verhaltensänderungen und staatliche Ver- und Gebote. Errechnet wurde das „Societal Transformation Scenario“ (STS) vom Thinktank „Konzeptwerk Neue Ökonomie“ im Auftrag der Grünen-nahen Heinrich-Böll-Stiftung. Es liegt bisher nur auf Englisch vor.

» [Weiterlesen \(Böll-Stiftung\)](#)

» [Weiterlesen \(taz\)](#)

## 1.3 Klima- und Umweltpolitik

### **Großbritannien streicht fossiles Geld**

Wenigstens im Ausland will das Vereinigte Königreich nicht mehr finanziell dazu beitragen, dass Infrastruktur für die fossile Energieversorgung gebaut wird. Schon ab dem 31. März soll kein öffentliches Geld mehr fließen.

» [Weiterlesen](#)

### **Lobbyregister, ARD, dena: Noch immer hat der Lobbyismus der klimaschädlichen Konzerne die deutsche Energiepolitik fest im Griff.**

Wir hatten letzte Ausgabe mehrere Beiträge zu Lobbyismus, der vor allem dem Klimaschutz schadet. Kurz nach Redaktionseende erschien dieser Beitrag des ehemaligen MdB Hans-Joseph Fell, einer der Architekten des Erneuerbaren Energiegesetzes, der aus seiner langjährigen Erfahrung und Kenntnis an drei konkreten Beispielen den Einfluss der Energiekonzerne auf die Klima- und Energiepolitik beschreibt.

Er kommt zur Schlussfolgerung, „dass der Lobbyismus der alten Energiewirtschaft nicht nur die Bundesregierung und die Mehrheit im Bundestag im Griff hat, sondern eben auch weite Teile der gesellschaftlichen Debatte beherrscht“.

» [Weiterlesen](#)

### **Urgent policies needed to steer countries to net zero, says IEA chief**

Economies are gearing up for return to fossil fuel use instead of forging green recovery, warns Fatih Birol

Most of the world's biggest economies now have long-term goals of reaching net zero by mid-century, but few have the policies required to meet those goals, said Fatih Birol, the executive director of the International Energy Agency (IEA).

Birol also urged governments to put in place strong policies to discourage drivers from buying SUVs, which make up nearly half of all cars sold in key economies.

“It will not be possible to reach our climate goals if SUV sales continue at these rates,” he said.

» [Weiterlesen](#)

### **Extinction Rebellion to step up campaign against banking system**

Group aims to highlight financial sector's role in climate crisis through escalation in tactics.

XR said more direct action protests were planned after Eastern as part of a campaign that will also involve debt, tax and mortgage strikes.



A recent report found that the world's 60 biggest banks have provided \$3.8tn (£2.75tn) of financing for fossil fuel companies since the Paris climate deal in 2015, and that Barclays provided the most among all European banks.

» [Weiterlesen](#)

## **Klimagipfel ohne Greta Thunberg?**

Die 18-jährige schwedische Aktivistin Greta Thunberg hat angekündigt, sie werde dem Gipfel im November fernbleiben, wenn die Impfungen gegen das Coronavirus bis dahin nicht weltweit verbreitet seien. Sie würde gern an dem Treffen teilnehmen, aber „nicht, wenn nicht jeder nach den gleichen Maßstäben teilnehmen kann“.

» [Weiterlesen](#)

## **„1,5-Grad-Ziel muss ins Programm“**

Der neue Verein „KlimaUnion“ will CDU und CSU auf radikalen Öko-Kurs bringen. So sollen WählerInnen von den Grünen zurückgeholt werden.

» [Weiterlesen](#)

## **Ökozid Gesetz**

Das Bündnis Ökozidgesetz hat am 15.4. einen offenen Brief an die Parteivorsitzenden der Parteien des Deutschen Bundestags veröffentlicht, in dem diese dazu aufgefordert werden sich dafür auszusprechen, dass Umwelt- und Klimaverbrechen strafrechtlich verfolgt werden! Dafür muss Ökozid als 5. Völkerrechtsverbrechen vom Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag geahndet werden. Außerdem fordert das Bündnis, dass die Parteivorsitzenden sich dafür einsetzen, dass das deutsche Strafgesetzbuch um den Straftatbestand des Ökozids erweitert wird. Der Brief wird bisher von zahlreichen Organisationen und Einzelpersonen unterstützt.

Die Kampagne ist Teil einer internationalen Bewegung (<https://www.stopecocide.earth>), die zahlreiche prominente Unterstützer hat. Auch das EU Parlament ist für das Anliegen offen.

Der Brief kann hier von Organisationen und Einzelpersonen unterzeichnet werden.

» [Weiterlesen](#)

## **Die Faszination der Praxis**

Vom Wissenschaftler zum politischen Akteur: Seit November vergangenen Jahres ist Uwe Schneidewind Oberbürgermeister von Wuppertal. Hier will er die Transformation konkret gestalten.

» [Weiterlesen](#)

## **Climate crisis: Boris Johnson ‘too cosy’ with vested interests to take serious action on the climate crisis**

...the author of a report on “the polluting elite” has warned. He calls for thorough clean-up of political donations, directorships and embedded interns.

» [Weiterlesen](#)

## 1.4 Wirtschaft und Finanzen

### **Green investing ‘is definitely not going to work’, says ex-BlackRock executive**

Tariq Fancy once oversaw the start of the biggest effort to turn Wall Street ‘green’ – but now believes the climate crisis can never be solved by today’s free markets.

» [Weiterlesen](#)

### **Major UK pension funds worth nearly £900bn commit to net zero**

Church of England, Lloyds and the National Grid among those pledging to meet 2050 target.

The pledges were coordinated by the London-based Institutional Investors Group on Climate Change as it launched a set of tools that lays out how investors can achieve net zero portfolios following months of work.

The framework includes setting regular targets for direct and indirect emissions reductions, disclosure recommendations, and making sure that all assets are net zero or are on that path by 2040 at the latest.

» [Weiterlesen](#)

### **BlackRock, Vanguard join Net Zero Asset Managers Initiative**

Heavyweight investors BlackRock, Vanguard and Brookfield were among 43 firms to join the Net Zero Asset Managers Initiative on March 29th thus tripling the initiatives assets under management.

» [Weiterlesen](#)

### **Banks should invest in nature to fight climate crisis, says Prince William**

The Duke, who has joined his father, Prince Charles, in campaigning on environmental issues, tells IMF and World Bank event that investment in reforestation, sustainable agriculture and cleaner oceans must be stepped up.

Investing in nature accounted for only a “fraction of the money that is spent on the fight against climate change”, he said and added: “We cannot recover sustainably from

coronavirus, eradicate global poverty, achieve net-zero emissions or adapt to climate change without investing in nature.”

[» Weiterlesen](#)

## **Mehr Geld für grüne Entwicklung**

Die Weltbank will mit dem IWF eine Plattform gründen, um die Versorgung von Schwellen- und Entwicklungsländern mit Kapital für den Ausbau von Ökostrom, für saubere Investments und die Verwirklichung der UN-Nachhaltigkeitsziele zu garantieren. So steht es im Entwurf für eine solche „Plattform zur Zusammenarbeit bei Schulden, Klima und Natur“, die in Washington am Rand der Frühjahrstagung der Institute zirkulierte. Die Plattform soll offen sein für Regierungen, Finanz und Forschungsinstitute sowie NGOs.

[» Weiterlesen](#)

## **New Zealand becomes first in world for climate reporting**

New Zealand has become the first country in the world to introduce a law that requires the financial sector to disclose the impacts of climate change on their business and explain how they will manage climate-related risks and opportunities. However this is disputed with France’s 2015 TECV law having a convincing prior claim.

Reporting will be based on the Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) framework, which is widely acknowledged as international best practice.

[» Weiterlesen](#)

## **Banks in Norway to measure portfolio alignment with Paris Agreement**

All financial institutions in Norway have been invited by the government to assess how their asset portfolios match up with climate goals and gauge their exposure to transition risks. The analysis will be undertaken using the Paris Agreement Capital Transition Assessment (PACTA) tool, developed by The 2 Degrees Investing Initiative(2DII), a non-profit think tank.

[» Weiterlesen](#)

## **US lawmakers reintroduce climate disclosure bill**

Democratic lawmakers reintroduced a bill that would oblige US public companies to open up on their climate-related risks.

[» Weiterlesen](#)

## **Coal financing costs surge as investors opt for renewable energy**

Study finds returns must repay four times the payoff from clean energy investment to justify escalating risk.

[» Weiterlesen](#)

## 1.5 Kurzmeldungen

### **Holz aus Namibia statt Kohle?**

Mit importiertem Holz sollen bisherige Kohlekraftwerke klimafreundlicher werden. Umweltverbände warnen, die Pläne würden die globale Klima- und Biodiversitätskrise deutlich verschärfen und kritisieren den Vorstoß als neokoloniales Muster.

[» Weiterlesen](#)

### **Bürgerrat fürs Klima**

160 zufällig ausgewählte Deutsche erarbeiten ab Ende April Empfehlungen für eine gute Klimapolitik. Die Ergebnisse sollen am 23. Juni nach zwölf Sitzungen stehen. Ex-Bundespräsident Horst Köhler wird Schirmherr.

[» Weiterlesen](#)

### **China's vast bitcoin mining empire risks derailing its climate targets, says study**

China powers nearly 80% of the global cryptocurrencies trade, but the energy required could jeopardise its pledge to peak carbon emissions by 2030.

[» Weiterlesen](#)

### **Atom und Gas ohne Öko-Siegel – erst mal**

Das Bemühen verschiedener EU Staaten in die EU „Taxonomie“ klimafreundlicher Investments nachträglich auch Gas und Atomkraft aufzunehmen ist erst einmal abgewehrt.

[» Weiterlesen](#)

### **Ökozid Gesetzesentwurf in Frankreich: Ein stumpfes Schwert**

Mit dem Gesetz „Klima und Widerstandsfähigkeit“ spülte die Regierung die ambitionierten Vorschläge des Bürgerkonvents für das Klima so windelweich, dass sie kaum noch jemandem weh tun.

Denn Umweltverschmutzung wird nicht als Verbrechen eingestuft, wie es der Bürgerkonvent für das Klima in seinen 150 Vorschlägen für mehr Klimaschutz gefordert hatte. Wer tonnenweise Gift in einen Fluss einleitet, begeht lediglich ein Vergehen.

Das neue Gesetz reicht nicht aus, um die Klimaziele bis 2030 zu erreichen. Es sei die PR-Aktion eines Präsidenten, der wiedergewählt werden wolle.

[» Weiterlesen](#)

## 2. Sonstige Hinweise

**Webinar recording | From data to action: How to reduce food waste in European healthcare**

[» Weiterlesen](#)

## 3. Bücher und Filme

**Helge Peukert: Klimaneutralität jetzt!-Politiken der Klimaneutralität auf dem Prüfstand**

Metropolis-Verlag, 514 S., 19.80 Euro, erscheint am 6. Mai 2021

Die IPCC Berichte zeigten, dass das menschliche Emissions-Restbudget bereits heute aufgebraucht ist. Helge Peukert, Professor im Masterstudiengang „Plurale Ökonomik“ an der Universität Siegen, zieht einen Schlussstrich unter die halbherzigen Maßnahmen bisheriger Klimapolitik und unterbreitet radikale Vorschläge für ein sofortiges, postwachstumsökonomisches Schrumpfungs- und Transformationsprogramm.

## 4. Termine

**25.-30.4. April 2021**

**Planetary Health Week**, Sao Paolo, Jahrestreffen der Planetary Health Alliance, kostenlose online Veranstaltung

[» Programm und Registrierung](#)

**25. – 31. Juli 2021**

**Climate crisis, Violent Conflict and Health, Global Health Summer School** der IPPNW

[» Programm und Bewerbung \(Bewerbung bis 16. Mai\)](#)

**6. - 7. November 2021** (save the date)

**Global Climate and Health Conference on the margins of COP26 in Glasgow, Scotland**, convened by the World Health Organization, GCHA, the UK Health Alliance on Climate Change, and other health partners.

Herausgeber: KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.,  
Hainbuchenstr. 10a, 13465 Berlin  
[kontakt@klimawandel-gesundheit.de](mailto:kontakt@klimawandel-gesundheit.de), [www.klimawandel-gesundheit.de](http://www.klimawandel-gesundheit.de)